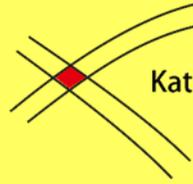


# Hausgottesdienst für Familien Ostern 2020



Katholische Kirchengemeinde  
St. Andreas Cloppenburg

Stellt folgende Ostersymbole auf den Tisch. Vielleicht können Sie am Karsamstag die Symbole vorbereiten, basteln, backen...

Osterkerze, Osterlamm, Ostereier, Osterhasen

Lied: Halleluja, es ist Ostern.

\*1

1. Halleluja, es ist Ostern. Halleluja, Jesus lebt. Halleluja, halleluja, halleluja, Jesus lebt.
2. Freut euch alle, es ist Ostern. Freut euch alle, Jesus lebt. Halleluja, halleluja, halleluja, Jesus lebt.
3. Singet alle, es ist Ostern. Singet alle, Jesus lebt. Halleluja, halleluja, halleluja, Jesus lebt.
4. Klatschet alle, es ist Ostern. Klatschet alle, Jesus lebt. Halleluja, halleluja, halleluja, Jesus lebt



Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:  
„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“



Gebet:

Lieber Gott, wir feiern heute Ostern. Auf unserem Tisch steht die Osterkerze, Ostereier die wir gefunden haben. (die wir angemalt haben.) Die Sachen finden wir alle schön, aber verstehen tun wir nicht was sie bedeuten. Jesus ist vom Toten auferstanden, das haben wir mitbekommen. Da haben sich viele Menschen gefreut, als Sie erfahren haben, dass mit dem Tod nicht alles vorbei ist. Wir danken dir dafür. Amen.

Das Evangelium für Kinder erzählt

Maria von Magdala war eine sehr gute Freundin von Jesus. Sie war sehr, sehr traurig, dass Jesus gestorben war. Am nächsten Tag, ganz früh am Morgen, ging sie zum Grab. Sie wollte ihm nochmals nahe sein. Sie sah, der Stein war weggerollt! Schnell lief sie zum Grab, schaute hinein und das

Grab war leer. „Was war mit Jesus passiert?“ Sie weinte, und weinte und konnte kaum noch etwas sehen. Ganz langsam drehte sie sich um, und da stand ein Mann vor ihr. Den hat sie erst einmal gefragt: „Hast du Jesus weggetragen? Wo ist Jesus?“ Der Mann schaute sie an, ganz ruhig! Dann merkte er, das Maria ihn wohl nicht erkannte. Er sprach sie dann mit ihrem Namen an: „Maria!“ Ganz liebevoll und es klang sehr vertraut. War es Jesu Stimme? Ihr Herz fing heftig an zu schlagen und sie war sich auf einmal sicher! „Jesus?“ rief sie „du bist es ja!“ Sie freute sich so sehr und wollte ihn umarmen. Da sagte Jesus zu ihr: „Maria, halte mich nicht fest. Geh zu meinen und deinen Freunden und erzähle ihnen, dass wir uns getroffen haben. Ich werde bald zu meinem und deinem Vater im Himmel gehen.“ Dann sah sie ihn nicht mehr. Sie lief ganz schnell zurück und erzählte was sie erlebt hatte.

Nacherzählt von  
Rosemarie Meyer

*Lied: Halleluja, es ist Ostern.*

\*1



*Erläuterungen zu den Symbolen die auf dem Tisch stehen*

### **Osterkerzen**

Auf der Kerze ist ein rotes Kreuz, rot die Farbe des Blutes, des Todes. Es sind 5 Nägel dargestellt, die Wunden Jesu. Das Licht soll symbolisieren, dass Jesus auferstanden ist. Die Jahreszahl sagt uns: Jesus lebt auch heute unter uns. Alpha und Omega ist der erste und letzte Buchstabe im griechischen Alphabet und bedeutet, dass Jesus der Anfang und das Ende ist, der Sinn und das Ziel von allem.

### **Osterlamm**

Lämmer waren immer schon wehrlos und unschuldig. Im Tempel hat man früher Lämmer geopfert, um Gott zu zeigen, dass einem die Sünden leidtun. Obwohl Jesus keine Schuld hatte, wurde er verurteilt und getötet. Daher wird Jesus in der Bibel als „Lamm Gottes“ bezeichnet

### **Ostereier**

So wie ein Küken aus einer harten Eierschale herauskommt, ist Jesus auch aus dem Grab erstanden. Das Ei gilt als Zeichen des Lebens. Es gibt einen Spruch: „Wie der Vogel aus

### **Osterhase**

Hasen bekommen im Frühling viele Jungen. Sie sind ein Symbol für die Kraft des Lebens. Man dachte früher dass ein Hase niemals schläft, dabei hat es nur keine Augenlider. Man hat

<p>dem Ei gebrochen, hat Jesus Christus das Grab zerbrochen. Schon vor vielen hundert Jahren ist man angefangen die Eier anzumalen, anfangs nur rot, später bunt.</p>	<p>daraus geschlossen, dass der Hase immer wach ist, wie Jesus der immer lebendig unter uns ist.</p>	
<p>Früher hat man die Eier gekocht, dass sie möglichst lange haltbar waren, weil man in der Fastenzeit keine Eier gegessen hat. Zu Ostern wurden dann die gekochten Eier gegessen und viele kleine Osterhasen hüpfen durch die Natur. <i>(Irgendjemand kam dann mal auf die Idee zu erzählen, dass der Osterhase die Ostereier bringt. Diese Legende ist schon über 300 Jahre alt und wird immer noch weitererzählt. Das ist natürlich Blödsinn.)</i></p>		
<p>Jesus hat gesagt, dass wir dich mit Vater anreden sollen und hat seinen Freunden das „<b>Vater Unser</b>“ beigebracht und so beten wir: Vater unser im Himmel,.....</p>		
<p><i>Dank-Rakete:</i> Die Kleinen sind Gott nicht zu klein. Die Großen nicht zu groß: Gott hält uns leise an der Hand und lässt uns niemals los. Hängst du auch manchmal in der Luft und zappelst hin und her, setzt Gott Dich sacht auf festen Grund, du bist ihm nicht zu schwer!  Darum ist unsre Freude groß und geht als Dank-Rakete los.....</p>	<p style="text-align: right;">*3</p> <p>Bekannt vom KraGo</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ganz klein machen</li> <li>- ganz groß machen</li> <li>- wir fassen uns an die Hand</li> <li>- Kind hoch heben</li> <li>- Kind zappelt herum</li> <li>- Kind wieder absetzen!</li> <li>- Trampeln mit den Füßen, schlagen mit den Händen auf die Schenkel und die Arme hoch heben und rufen: Jaaaa</li> </ul>	
<p>*1 T.u.M. Gertrud Lorenz *2 von Christiane Dusza</p>		<p>Wenn Sie mir eine E-Mail schicken mit dem Wunsch, welches Lied Sie als Tonaufnahme haben möchten, schicke ich es Ihnen per Mail zu. meyer@katholisch-clp.de</p>



**Frohe Ostern**

R.Meyer